

## Inhaltsverzeichnis.

	Seite
I. Vorwort von Professor D. E. Kautzsch . . . . .	III
II. Vorbemerkungen des Uebersetzers . . . . .	IV—VIII
III. Vorwort zur ersten Ausgabe von W. Robertson Smith . . . . .	IX—XII
Verzeichnis der Abbildungen . . . . .	XVI
Vergleichende Tabelle der Seitenzahlen . . . . .	XVII
Verzeichnis der Abkürzungen . . . . .	XIX
Die Umschreibung orientalischer Worte . . . . .	XX
Druckfehler . . . . .	XX
<b>Erstes Kapitel.</b> Einleitung: Gegenstand und Methode der Untersuchung . . . . .	1—18
Positive und traditionelle Religion bei den Semiten . . . . .	1
Der Inhalt des Begriffs „Semitisch“ . . . . .	3
Die Sprache als Rassenmerkmal . . . . .	4
Einheit und Gleichartigkeit der semitischen Rasse . . . . .	6
Die Semiten in Babylonien und Assyrien . . . . .	10
Quellen und Methode der Untersuchung . . . . .	11
Die Abhängigkeit des Mythos vom Ritus . . . . .	13
Die Analogie der religiösen und politischen Institutionen . . . . .	14
Die Natur der Götter . . . . .	16
<b>Zweites Kapitel.</b> Das Wesen der religiösen Gemeinschaft und das Verhältnis der Gottheit zu ihren Verehrern . . . . .	19—59
Religiöse und natürliche Gemeinschaft . . . . .	20
Die Nationen und ihre Götter . . . . .	24
Die Auffassung der Gottheit als „Vater“ . . . . .	27
Verwandtschaft zwischen Göttern und Menschen . . . . .	30
Die Religion der Verwandtschaft . . . . .	36
Weibliche Gottheiten als Mütter . . . . .	39
Der Gott als Vater seiner Verehrer . . . . .	42
Der Gott als König seines Volkes . . . . .	44
Der Anhänger als Knecht des Gottes . . . . .	48
Der Gott als Stammeshaupt in Arabien . . . . .	49
Das Königtum im Osten und Westen . . . . .	51
Monarchie und Monotheismus . . . . .	51
Der Verehrer als Schützling seines Gottes . . . . .	53
Die Macht der Götter . . . . .	57
<b>Drittes Kapitel.</b> Die Beziehungen der Gottheiten zu Natur- dingen. Heilige Orte. Die Ginnen . . . . .	60—101
Die primitive Naturauffassung . . . . .	61
Natürliche Beziehungen der Götter . . . . .	64
Die localen Beziehungen der Götter . . . . .	65
Der Gott als Ba'al seines Landes . . . . .	66
Der ursprüngliche Sinn des Ausdrucks „Land des Ba'al“ . . . . .	69
Die Ba'alim als Herren des Wassers . . . . .	74
Die Ba'alim als Spender der Fruchtbarkeit . . . . .	76
Der Ba'alcultus in Arabien . . . . .	77
Die Wohnungen oder Sitze der Götter . . . . .	80
Die Ginnen . . . . .	85
Der Totemismus . . . . .	87
Die Sitze der Ginnen . . . . .	92
Die rohen Vorstellungen vom Uebernatürlichen . . . . .	94
Der Ursprung heiliger Stätten . . . . .	96
Der Totemismus bei den Semiten . . . . .	96

	Seite
<b>Viertes Kapitel.</b> Die Beziehung des Menschen zu heiligen Stätten	102—127
Das Wesen der Heiligkeit	102
Heilige Gebiete in Arabien	103
Heiligkeit und Eigentumsrecht	107
Gesetze der Heiligkeit	107
Heiligkeit und Tabu	110
Heiligkeit, Unreinheit und Tabu	112
Die Grenzen des Heiligtums	119
Das Tabu und die Eifersucht des Gottes	120
Die für den Verkehr der Geschlechter geltenden Tabu	122
Die Eifersucht des Gottes	126
<b>Fünftes Kapitel.</b> Natürliche und künstliche Cultusstätten.	
Heilige Gewässer, Bäume, Höhlen und Steine	128—161
Heilige Quellen in Arabien	129
Heilige Gewässer bei den Phöniciern	131
Heilige Gewässer in Syrien	132
Sagen über heilige Gewässer	132
Orakel von heiligen Wassern	136
Heilkräftige Wasser	140
Heilige Bäume und ihr Cultus	142
Bäume als Orakelstätten	149
Heilige Höhlen	150
Altäre und heilige Steine	152
Heilige Steine und der Fetischcultus	158
Der Ursprung der heiligen Steine	159
Die angebliche Bedeutung der heiligen Pfeiler und Säulen als Phallussymbole	160
<b>Sechstes Kapitel.</b> Das Opfer	162—182
Die levitischen Opfer	163
Das Material des Opfers	165
Die Opfer als Speise der Götter	169
Libationen von Blut und Wein	173
Die Brandopfer	178
<b>Siebentes Kapitel.</b> Die Erstlinge der Früchte, der Zehnte und die Opfermahle	183—205
Heiliger Tribut in Arabien; Erstlingsgaben	184
Der Zehnte im alten Israel	190
Der Zehnte und die öffentlichen Opfermahle	194
Die Opferfeste	196
Die Bedeutung der Opfermahle	198
Die Götter und ihre Verehrer	199
Der heitere Charakter der antiken Religion	200
Das sociale Element in der Religion	202
Der ethische Gehalt des Opfercultus	203
<b>Achtes Kapitel.</b> Die ursprüngliche Bedeutung des Tieropfers	206—238
Die Verbündung durch Speisegemeinschaft	206
Speisegemeinschaft und Verwandtschaft	208
Das Stammesopfer	210
Das Opfer der Saracenen im Bericht des Nilus	215
Verbot des privaten Schlachtens	217
Das Opfertier als heiliges Tier	218
Mystische Tieropfer	220
1. Das Schwein 220. — 2. Der Hund 221. — 3. Fische 222. — 4. Die Maus 222. — 5. Das Pferd 222 f. — 6. Die Taube 223. — 7. Hirsche und Antilopen 223 f. — 8. Der Wildesel 225. — 9. Die Wachtel 226.	
Die Heiligkeit des Viehs	227
Die Buphonia in Athen	233
Die semitischen Sagen vom goldenen Zeitalter	235
Phöniscische Opfer	236

<b>Neuntes Kapitel.</b> Die sacramentale Wirkung des Tieropfers. Verwandte cultische Bräuche. — Das Blutbündnis. Blut- und Haaropfer . . . . .	239—270
Blutsgemeinschaft und Blutbund . . . . .	239
Das Bundesopfer . . . . .	244
Darbringungen des eignen Blutes . . . . .	246
Die Haaropfer . . . . .	248
Das Haaropfer im späteren Leben . . . . .	253
Das Haaropfer bei Gelübden . . . . .	254
Die Tabus, welche bei Pilgerfahrten und Gelübden eintreten . . . . .	255
Opfer von Kleidern und Zeugstücken . . . . .	259
Sühnende Wirkung der blutigen Opfer . . . . .	261
Das arabische Opfer . . . . .	262
Genuss des Opferblutes . . . . .	264
Besprenzung mit dem Opferblut . . . . .	266
Brandopfer und Sühnopfer . . . . .	268
<b>Zehntes Kapitel.</b> Die Entwicklung des Opferrituals. Feuer- opfer und Sühnopfer . . . . .	271—299
Die Entwicklung der Sühneriten . . . . .	272
Zwei Klassen von heiligen Tieren . . . . .	272
Mystische Sühnopfer . . . . .	273
Fremde Riten als Sühnebräuche . . . . .	274
Das Menschenopfer . . . . .	276
Die Verwendung des Opferfleisches . . . . .	280
Behandlung des toten Körpers . . . . .	282
Menschliche Brandopfer . . . . .	283
Brandopferaltäre . . . . .	287
Der Altar zu Jerusalem . . . . .	288
Die Heiligkeit des Fettes der Nieren . . . . .	292
Die Verbrennung des Fettes . . . . .	296
Der Ursprung der Brandopfer . . . . .	297
Cultusstätten auf den Höhen . . . . .	298
<b>Elftes Kapitel.</b> Opfergaben und Sühnopfer. Die im Sühnopfer ausgeprägten besonderen Anschauungen . . . . .	300—336
Das Wesen des Feueropfers . . . . .	300
Ursprung der Brandopfer . . . . .	301
Die Auffassung des Opfers als Gabe . . . . .	302
Die Opfergaben als Mittel der Sühne . . . . .	304
Die Bedeutung der eigentlichen Sühnopfer . . . . .	306
Der Ursprung der Sühnopfer . . . . .	307
Das von siegreichen Kriegerern dargebrachte Opfer . . . . .	310
Jährliche Sühnopfer . . . . .	312
Der alljährliche Tod des Gottes . . . . .	318
Deutung der jährlichen Sühnopfer . . . . .	319
Opfer und rechtsgültige Hinrichtungen . . . . .	320
Die Lehre von der Stellvertretung . . . . .	323
Die Sühnopfer und die göttliche Gerechtigkeit . . . . .	325
Die Reinigungsoffer . . . . .	326
Die Trauer beim Opfer . . . . .	329
Tanzen und Jauchzen im Zusammenhang mit dem Opfer . . . . .	331
Cultisches Fasten . . . . .	332
Das Fell des Opfertiers . . . . .	333
Die symbolischen theologischen Begriffe . . . . .	336
<b>Anhang.</b> Das Schafopfer im Cultus der kyprischen Aphrodite . . . . .	337—349
Verzeichnis der Bibelstellen . . . . .	350—352
Generalregister . . . . .	353—372